



zu Drs. Nr. 263/15

**Zur
Veröffentlichung
freigegebener Prüfbericht**

Der Kreistag des Kreises Düren hat mit Beschluss vom 24.06.2015 (Drs. Nr. 241/15, TOP 29) festgelegt, dass die Einzelprüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes *nach* ihrer Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss der Öffentlichkeit (unter Wahrung personen- oder unternehmensbezogener Daten) zugänglich gemacht werden können.

Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss des Kreises Düren: 08.03.2016

Nachdruck oder Verwendung dieses Prüfberichts oder einzelner Teile hieraus
nur mit Genehmigung des Kreises Düren.

Allgemeine Verwaltungsprüfung
Prüfbericht

Fortbildung in der Kreisverwaltung Düren

Allgemeine Verwaltungsprüfung
Prüfbericht

Fortbildung in der Kreisverwaltung Düren

Kreis Düren
Rechnungsprüfungsamt

Bismarckstraße 16
52351 Düren

Haus A, Zimmer 192

Tel. 02421 – 22 2260
Fax. 02421 - 22 182258

www.kreis-dueren.de
E-Mail: amt14@kreis-dueren.de

Einleitung

Im Rahmen der Verwaltungsprüfung 2015/2016 wurde die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen bei der Kreisverwaltung Düren betrachtet. Ziel der Prüfung war es, die Auswahl der Angebote an die Bediensteten sowie die Auslastung der Maßnahmen zu hinterfragen.

Erträge und Aufwendungen 2014

Die Erträge für den o.a. Bereich werden bei **Produkt 4461 000, Kostenträger 111 09 03**, die Aufwendungen bei **Produkt 5412 0000, Kostenträger 111 09 03** nachgewiesen. Ausweislich der Jahresabschluss des Hj. 2014 wurden folgende Beträge vereinnahmt bzw. verausgabt:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.010,00 €
Ansatz 2014	50,00 €
Verbesserung	960,00 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.181,09 €
Ansatz 2014	32.550,00 €
Verbesserung	1.368,91 €

Die Erträge betreffen ausschließlich Zuzahlungen der Bediensteten für die Inanspruchnahme bestimmter Kurse (z.B. Gesundheitsförderung). Die Ausgaben umfassen die Entgelte für Dozentinnen und Dozenten sowie Fahr- und ggf. Übernachtungskosten.

Erträge und Aufwendungen wurden stichprobenhaft gesichtet. Prüfungsfeststellungen ergaben sich nicht.

Prüfungsergebnisse

Nach Auskunft des Hauptamtes werden die Aufgaben von einer Sachbearbeiterin wahrgenommen, die aber auch noch mit anderen Aufgaben betraut ist. Ausweislich der zur Verfügung gestellten Übersichten über die Fortbildungsangebote wurden in:

- 2014 = 32 Veranstaltungen
- 2015 = 36 Veranstaltungen

durchgeführt. Die Angebotspalette ist breit gestreut und umfasst folgende Bereiche:

- Führung und Management, 2014 acht Angebote, 2015 sechs Angebote,
- Arbeits- und Verhaltenstechnik, 2014 acht Angebote, 2015 neun Angebote,
- Kommunikation und Präsentation, 2014 fünf Angebote, 2015 fünf Angebote,
- Gesundheitsförderung, 2014 sechs Angebote, 2015 sieben Angebote,
- Weitere Angebote (z.B. Vergabeverfahren, ABC der Verwaltungskunde), 2014, vier Angebote, 2015 neun Angebote,

Die obige Zusammenstellung macht deutlich, dass die Kreisverwaltung Düren bemüht ist, ihren Mitarbeitern/innen ein umfangreiches und vielfältiges Fortbildungsangebot zu unterbreiten, welches die persönliche Weiterentwicklung fördert, Fachkompetenzen in verschiedensten Bereichen vermitteln soll, sowie der Gesundheitsförderung dient. Aus Sicht der Prüfung ist das Fortbildungsangebot vorbildlich.

Im Zuge der Prüfung wurde auch der Frage nachgegangen, ob bestimmte Fortbildungsbereiche stärker und andere weniger oder überhaupt nicht in Anspruch genommen werden. Die Auswertung der einzelnen Seminare aus dem Jahre 2014 ergab, dass zwar zwei Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt wurden, ansonsten die Seminare aber durchweg gut frequentiert waren. Im Bereich Arbeits- und Verhaltenstechnik war das Interesse sogar derart groß, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten und dieses Seminar daher auch in 2015 erneut angeboten wurde. Auf die insgesamt zur Verfügung stehenden 376 Seminarplätze erfolgten in 2014 441 Anmeldungen. Für die nicht berücksichtigten Anmeldungen wurde eine Warteliste gebildet und die Betroffenen in 2015 berücksichtigt. Auch dieser Umstand zeigt, dass das Fortbildungsangebot sehr gut angenommen wird.

Die Auswahl der Dozentinnen und Dozenten erfolgt in Form einer intensiven Markterkundung, insbesondere durch Internetrecherchen. Es werden aber auch Erkundigungen bei anderen Behörden bezüglich deren Erfahrungen mit Dozentinnen und Dozenten eingeholt. Ziel ist es, Persönlichkeiten zu gewinnen, die die jeweiligen Fachthemen teilnehmerorientiert aber auch mit großem Fachwissen vermitteln. Auf diese Weise konnte inzwischen ein Dozentenpool aufgebaut werden, aus dem der/die für die jeweilige Thematik geeignetste Dozent/Dozentin ausgewählt werden kann. Nach Auskunft des Haupt-

amtes wird regelmäßig zwischen den geeignetsten Dozenten gewechselt.

Nach den Vorgaben, die sich der Kreis Düren gegeben hat, müsste korrekterweise eine freihändige Vergabe erfolgen. D.h., für jedes Seminar müssten mehrere Angebote der infrage kommenden Dozenten eingeholt werden und der Zuschlag an den geeignetsten erfolgen. Die durch das Hauptamt in diesen Fällen gewählte abweichende Vorgehensweise kann Seitens der Prüfung trotzdem akzeptiert, da im Vordergrund der größtmöglichen Erfolg der Fortbildungsmaßnahmen steht und aufgrund der seit mehreren Jahren praktizierten Vergaben die geeignetsten Dozenten bekannt sind.

Die Verwendung der bereitgestellten Finanzmittel erfolgt wirtschaftlich. Aspekte der Sparsamkeit wurden prüfungsseitig nicht bewertet.

Abschließende Bewertung durch die Rechnungsprüfung

Das interne Fortbildungsangebot der Kreisverwaltung ist vorbildlich. Die Fortbildungsangebote sind breit gestreut. Für interessierte Mitarbeiter/innen bestehen vielfältige Möglichkeiten, ihre Kompetenzen zu erweitern.